

Kirchenmusik in der Karwoche

Palmsonntag: Gottesdienst und Orgelweihe mit Voix-là in Schenkon

Am Palmsonntag singt der junge Chor Voix-là im Gottesdienst in Schenkon um 10.00 Uhr. Voix-là singt moderne und barocke Musik aus dem englischen Sprachraum für Chor und Orgel. So wird Händels „Tochter Zion“, welches den Einzug in Jerusalem beschreibt, in der englischen Urversion gesungen. Dazu kommen rhythmische und auch lyrische Stücke von Reisinger, Chillcott und Rutter.

In diesem Gottesdienst wird die neue Metzler-Orgel in der Kapelle Namen Jesu in Schenkon eingeweiht. An der Orgel spielt Daniela Achermann, die Leitung hat Peter Meyer.

Palmsonntag: Orgelkonzert mit der neuen Orgel in Schenkon

Um 17 Uhr findet ein vielfältiges Orgelkonzert mit den Organistinnen Monika Henking und Daniela Achermann in der Kapelle Namen Jesu in Schenkon statt. Die Vielfalt der neuen Orgel wird dabei den Besuchern vorgestellt. Singend wirken der Kirchenchor Sursee, die Choralschola Sursee und Voix-là mit. Sie singen das gregorianische Magnificat und das zeitgenössische „Laudate omnes gentes“ von Reisinger im 7/4- Takt!

Gregorianischer Choral am Hohen Donnerstag

Es ist eine alte Tradition, dass am hohen Donnerstag um 20 Uhr die Herren der Choralschola Sursee in der Pfarrkirche gregorianische Choräle singen. Der gregorianische Choral ist der älteste schriftlich überlieferte Gesang des Abendlandes, wie er heute vorwiegend in Klöstern gepflegt wird. Im Zentrum der Gesänge stehen das letzte Abendmahl und die Fusswaschung. Die Orgel, gespielt von Daniela Achermann jubiliert festlich zum Gloria, dann schweigt sie bis zur Osternacht.

Der Choralgesang wurde dieses Jahr in der Erwachsenenbildung als „Singen für Männer“ ausgeschrieben. Die Choralschola Sursee freut sich, mit 20 Männern den Gottesdienst musikalisch mitzugestalten.

Karfreitagliturgie mit dem Vokalensemble Sursee

Am Karfreitag um 14.30 Uhr singt das Vokalensemble a-capella Musik zur Passion.

Musikalische Meditation am Karfreitag mit dem Vokalensemble Sursee

Am Karfreitag singt das Vokalensemble Sursee um 20.00 Uhr eine musikalische Meditation in der Klosterkirche in Sursee. Im Zentrum steht Musik von Franz Liszt für Chor und Klavier.

Franz Liszt (1811-1886), ein österreichisch-ungarischer Komponist, Pianist, Dirigent, Theaterleiter, Musiklehrer und Schriftsteller, vertonte im Jahr 1878 die 14 Stationen des Leidensweges, den VIA CRUCIS in einer Komposition für Orgel, Chor und Solist.

Das Vokalensemble Sursee musiziert den VIA CRUCIS in der Fassung für Klavier, Chor und Solo und setzt die damals avantgardistisch empfundene Musik in sichtbaren Zusammenhang zu den 14 Wandmalereien der Klosterkirche in Sursee. Ergänzt wird das Werk mit Teilen aus Liszt's MISSA CHORALIS und Elegien für Klavier, interpretiert von der Hauptorganistin der Pfarrei Sursee, Daniela Achermann. Die solistischen Passagen werden gesungen von Alvaro Etcheverry, die musikalische Leitung hat Peter Meyer. Texte werden von Pia Brüniger gesprochen. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Ostern: Festgottesdienst um 10.30 Uhr mit dem Kirchenchor

Am Ostersonntag singt der Kirchenchor Sursee mit Gastsängerinnen und Gastsängern Teile aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn in der Pfarrkirche. Es musizieren das Orchester Sursee-Sempach, die Solisten Marianne Steffen und Laurent Galabru und die Organistin Daniela Achermann unter der Leitung von Peter Meyer. Die Musik mit ihren hellen Farben und ihrer positiven Ausstrahlung passt bestens zur österlichen Feier.

Die Schöpfung: Der Weg zum Jubiläum: Für Interessierte offen!

Damit begann zugleich die Vorbereitung auf das Jubiläum des Kirchenchores Sursee, welcher 2016 seinen 130. Geburtstag feiert. Zusammen mit anderen Chören der Pfarrei, die alle Altersklassen vereinen, wird am 19. Und 20. November 2016 eine Collage mit Musik aus der Schöpfung von Haydn im Jubiläumskonzert musiziert werden. Es ist möglich, über eine weitere Probephase als Gastsängerin oder Gastsänger noch in das Jubiläumsprojekt einzusteigen. Interessierte werden individuell informiert und beraten von Peter Meyer (079 750 15 29, peterme@gmx.ch).